

Technisches Merkblatt PLURABRID 45 Tonet AG

Universell einsetzbarer Dicht- und Klebstoff auf SMP-Basis. Das Produkt vereint die Elastizität eines Fugendichtstoffes mit den mechanischen Werten eines flexiblen Klebstoffes. Das sehr breite Haftspektrum rundet das Produkt ab.

Produktvorteile

- Anstrichverträglich
- Einfache Verarbeitung
- Hohe Elastizität, gute mechanische Festigkeit
- Lange Verarbeitungszeit
- Lösungsmittel-, isocyanat-, silikonfrei
- Geruchsarm
- Nicht korrosiv auf Oberflächen
- Schlag- und vibrationsfest (schockabsorbierend)
- Schleif- und lackierbar
- Sehr breites Haftspektrum
- Sehr gute Dichteigenschaften

Technische Daten

Chemische Basis	Silan modifiziertes Polymer
Aushärtemechanismus	1K
	feuchtigkeitshärtend
Konsistenz, DIN EN ISO 7390	Standfest, ≤ 3 mm
Verarbeitungszeit	max. 30 Min.
Durchhärtung nach 24h	≥ 3.0 mm
Durchhärtung nach 48h	≥ 4.0 mm
Shore A Härte, DIN ISO 7619-1	45
Zugfestigkeit DIN 53504 S2*	ca. 2.5 N/mm²
Modul bei 100% Dehnung, DIN 53504 S2 *	ca. 1.6 N/mm²
Bruchdehnung, DIN 53504 S2 *	ca. 350%
Dichte	1.52 ± 0.05 g/cm ³
Volumenänderung, DIN EN ISO 10563	≤ 5%
Temperaturbeständigkeit nach Aushärtung	- 40 °C bis + 90 °C
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 40 °C
Rückstellvermögen, DIN EN ISO 7389, bei einer Dehnung um 60%	≥ 60%
Zulässige Gesamtverformung	25%

Sämtliche Messungen wurden unter Normbedingungen (23 $^{\circ}\mathrm{C}$ und 50 % relative Luftfeuchtigkeit) durchgeführt.

Anwendungsbeispiele

Anschluss- und Bewegungsfugen im Innenbereich. Anschlussund Bewegungsfugen im Aussenbereich, welche begangen oder befahren werden. Verklebungen im Baubereich wie beispielsweise Fensterbänke, Treppenstufen, Profile, Leisten, usw. Flexibles und dichtendes Kleben in den Bereichen Metall-, Apparate- und Maschinenbau, Kunststoff-, Lüftungs- und Klimatechnik, Karosserie-, Waggon-, Fahrzeug- und Containerbau.

Haftspektrum

Gut geeignete Materialien sind Metalle, pulverbeschichtete, lackierte, galvanisierte, anodisierte, chromatierte oder feuerverzinkte Oberflächen, diverse Kunststoffe, Keramik, Stein, Beton und Holz. Durch die grosse Vielfalt an unterschiedlichen Kunststoffen und Zusammensetzungen sowie bei Materialien, die zu Spannungsrissen neigen, werden Vorversuche empfohlen. Nicht geeignet für den Einsatz auf Deckstreifen aus Kupfer und für Fensterversiegelungen.

Erfüllt folgende Normen

EMICODE EC1Plus

Bitte beachten Sie, dass für die Auslobung der meisten Normen ein entsprechendes Prüfzeugnis auf Ihren Produktnamen ausgestellt werden muss. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

^{*} Die Daten basieren auf Messungen nach 3 Monaten.



Technisches Merkblatt PLURABRID 45

Untergrundvorbereitung

Voraussetzung für einwandfreie Dichtungsarbeiten sind richtige Fugendimensionierung und Vorbehandlung der Haftflächen. Fugendimensionierung im Hochbau siehe DIN-Norm 18540 und SIA-Norm 274. Zur Erzielung maximaler Haftfestigkeit ist ein Untergründen wird eine Vorreinigung mit Reinigungsalkohol oder Isopropanol empfohlen. Poröse Oberflächen müssen gegebenenfalls geschliffen, entstaubt und gereinigt werden. Bei Sanierungen muss der alte Dichtstoff möglichst vollständig entfernt werden. Es muss abgeklärt werden, um welche Basis es sich beim alten Dichtstoff handelt. Wir empfehlen Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik. Die Verträglichkeit zu angrenzenden Materialien, Beschichtungsmitteln, usw. muss vorgängig geklärt werden.

Haftvermittler

Bei vielen Materialien wird eine gute Haftung auch ohne Haftvermittler erzielt. Bei Feuchtigkeitsbelastung empfehlen wir den Einsatz von Haftvermittler V21 auf offenporigen Oberflächen den Einsatz von Hartvermittier V21 auf öffenporigen Obernachen und Haftvermittler V2 bei geschlossenporigen Materialien. Bei thermolackierten bzw. pulverbeschichteten Oberflächen sowie Kunststoffen empfehlen wir Haftvermittler V40. Vorversuche sind empfehlenswert. Hinweis: Haftvermittler und dünn verstrichener Dichtstoff hinterlassen Flecken, welche nicht mehr versteils entferst verste körnen. vollständig entfernt werden können.

Verarbeitung

- Fuge gemäss Vorgaben Untergrundvorbereitung und Haftvermittler vorbereiten
- Haltbarkeitsdatum aller verwendeter Materialien beachten
- Düsenspitze entsprechend der Fugenbreite zuschneiden
- Gebinde in geeignete Pistole (Hand-, Druckluft-, Akkupistole)
- Material luftblasenfrei in die Fuge einbringen
- Die Fuge muss innerhalb der Verarbeitungszeit ausgeführt
- Wir empfehlen zum Glätten der Fugen unser Abglättmittel und allenfalls Fugenwerkzeuge einzusetzen
- Bei Verklebungen wird das Auftragen mittels Dreiecksdüse
- Je nach Klebefläche, Materialausdehnungen, Spannungen und mechanischen Belastungen wird eine Schichtdicke von 1 - 6 mm empfohlen
- Vollautomatische Dosierung ist möglich
- Bei diffusionsoffenen Substraten kann die Masse mittels Zahnspachtel grossflächig aufgetragen werden
- Die Verklebung muss innerhalb der Verarbeitungszeit erfolgt
- Nicht ausgehärteter Dichtstoff kann mittels Reinigungsalkohol oder Isopropanol entfernt werden
- Ausgehärteter Dichtstoff kann nur mechanisch entfernt werden

Anstrichverträglichkeit

Aufgrund der Vielfalt der auf dem Markt befindlichen Lacke und Anstrichmittel empfehlen wir Vorversuche. Bei Alkydharz-Farben entstehen. Trocknungsverzögerungen gestrichene oder verputzte Untergründe aufgetragen, ist eine genügende Trocknungszeit des Anstriches / Verputzes einzuhalten (in der Regel 10 Tage). Nach Reinigung mit Äceton jederzeit wieder überlackierbar.

Chemische Beständigkeit

- Gut gegen Wasser, aliphatische Lösungsmittel, Öle, Fette, verdünnte anorganische Säuren und Alkalien
- Mässig gegen Ester, Ketone und Aromaten
- Nicht beständig gegen konzentrierte Säuren und chlorierte Kohlenwasserstoffe

Haltbarkeit und Lagerung

- Haltbarkeit abhängig von Gebinde Kühl und trocken lagern (10 25 °C)
- Weitere Informationen auf Anfrage

Arbeits- und Umweltsicherheit

Wichtige Informationen über Arbeits- und Umweltsicherheit sowie Entsorgung entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdaten-

Letzte Aktualisierung: 07.06.2022